



Wir machen die sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle möglich und tragen so zum Schutz von Mensch und Umwelt bei. Aber nicht nur das: So leisten wir auch einen entscheidenden Beitrag zur Lösung einer gesellschaftspolitischen Aufgabe.

Werden Sie Teil unseres Teams und helfen Sie mit, an dieser großartigen Herausforderung zu arbeiten.



Wir suchen zur Verstärkung des Bereiches Standortauswahl in der Zentrale Peine zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Mitarbeiter in der geowissenschaftlichen Methodenentwicklung und Anwendung (m/w/d)

Kennziffer: 2910_STA-ST.1

Ihr Aufgabengebiet

- (Weiter-)Entwicklung von Methoden zur geowissenschaftlichen Bearbeitung und Bewertung von möglichen Standorten für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle
- Gruppenübergreifende Koordinierung von Aufgaben mit Bezug zur geowissenschaftlichen Methodenentwicklung und den geowissenschaftlichen Abwägungskriterien im Bereich Standortauswahl
- Durchführung der geowissenschaftlichen Abwägung und eines Gebietsvergleichs
- Erstellen einer Parameterdatenbank und darauf basierend die (Weiter-)Entwicklung von Methoden zur Ableitung von sicherheitsrelevanten Gesteinseigenschaften
- Darstellung der Ergebnisse im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung des NBC, BASE und der BGE. Beteiligung an Fachgremien und Konferenzen
- Dokumentation der eigenen Arbeiten und Erstellen von Fachberichten

Ihre Erfahrungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Geowissenschaften, Ingenieur- und Hydrogeologie oder vergleichbaren Fachrichtungen (Master- oder Diplomabschluss); Promotion von Vorteil
- Mehrjährige praktische Berufserfahrung im Umgang mit geowissenschaftlichen Daten
- Fundierte Kenntnisse über Eigenschaften von Salinar- oder Tongesteinen
- Fundierte Kenntnisse über endlagerrelevante Prozesse, die innerhalb der geologischen Barriere über den Nachweiszeitraum von 1 Million Jahre stattfinden
- Erfahrungen in der Erstellung von Berichten
- Sehr gute Deutschkenntnisse (C2) und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Sie überzeugen

- durch Großes Interesse Lösungen für die Endlagerung radioaktiver Abfälle im Rahmen des StandAG zu entwickeln
- durch Selbstständige, zielorientierte und gewissenhafte Arbeitsweise
- uns mit einem hohen Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit
- uns mit Ihrer analytischen und lösungsorientierten Arbeitsweise und verfügen über Methodenkompetenzen

Unser Angebot

- Ein modernes und von Respekt geprägtes Arbeitsumfeld
- Fort- und Weiterbildung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub, Vergütung auf Basis von Haustarifverträgen, 13. Gehalt und Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge und erhöhter Arbeitgeberanteil zur Rentenversicherung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer und Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums **in einer pdf-Datei mit max. 15 MB** bis spätestens zum **21.11.2021** an personal@bge.de. Vollzeitstellen sind grundsätzlich auch teilbar. Die BGE gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
Personaladministration & Arbeitsrecht, Eschenstraße 55, 31224 Peine
Ihr Ansprechpartner: Herr Yannic Hillmer – T 05171 43-1444

Peine, 12.10.2021